

Fuldatal – Fritz-Erler-Kaserne

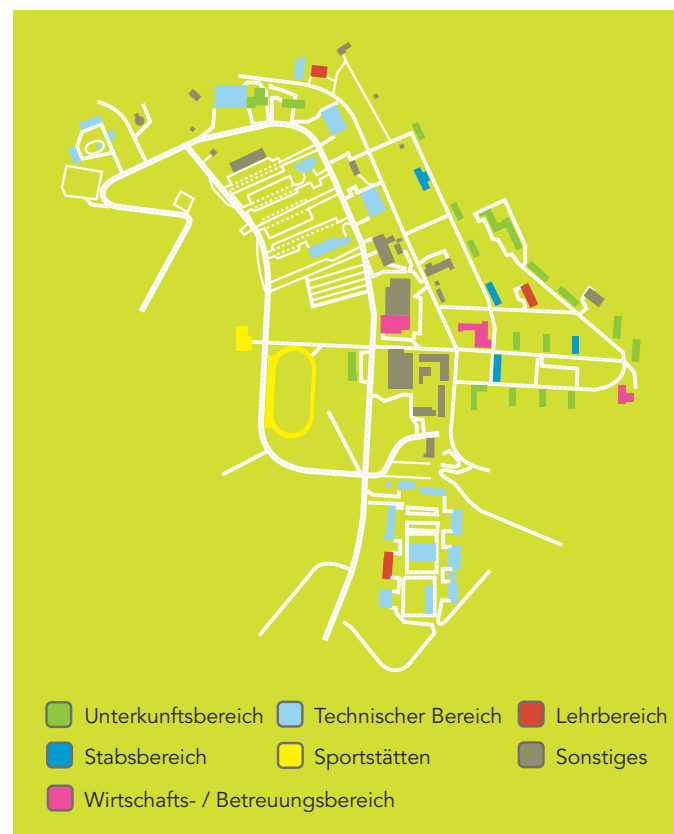
Kasernenareal in landschaftlich reizvoller Lage

Fritz-Erler-Kaserne

Liegenschaftsfläche insgesamt:	rd. 195 Hektar
Kasernenfläche:	rd. 118 Hektar
Angrenzender Standortübungsplatz:	rd. 77 Hektar
Gebäudenutzfläche:	rd. 85.000 qm
Verkehrsfläche:	rd. 239.000 qm

Entfernungen

Kassel	11 km
Dortmund	140 km
Frankfurt	215 km
Anschlussstelle Kassel-Nord (A 7)	9 km
Flughafen Kassel-Calden	15 km



Ansprechpartner

Gemeinde: Frau Bürgermeisterin Annegret Werderich +49 (0) 561 98 18 120
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: Herr Georg Schedler +49 (0) 561 30 82 265

Weitere Ansprechpartner sowie Anschriften, Fax etc. im Anhang

Fuldatal hat rund 12.000 Einwohner und umfasst sechs ehemals selbständige Ortsteile. Die Gemeinde zeichnet sich durch ihre landschaftlich reizvolle Lage im Kasseler Umland aus. Der Regionalflughafen Kassel-Calden liegt in unmittelbarer Nähe, an das übergeordnete Verkehrsnetz, die A 7 Hamburg-München, ist Fuldatal über die Anschlussstelle Kassel-Nord angebunden.

Liegenschaftsbeschreibung

Voraussichtlich Anfang 2008 wird im Ortsteil Rothwesten die Fritz-Erler-Kaserne der Bundeswehr geräumt. Die Kaserne liegt am nordöstlichen Rand von Fuldatal-Rothwesten und ist nicht direkt an das übergeordnete Verkehrsnetz angebunden. Die Liegenschaft stammt aus den 30er Jahren, die einzelnen Gebäude weisen einen sehr unterschiedlichen Bauzustand auf, wenige Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Auf dem Kasernengelände sind Sanierungs- und Entwicklungskosten im Bereich der gesamten technischen Infrastruktur zu erwarten, ferner ist mit Altlasten zu rechnen.

Standorteignung

Eine ausschließliche Folgenutzung der Kaserne für Wohnen und/oder Gewerbe ist nicht empfehlenswert, realisierbar erscheint vielmehr eine Kombination von Gewerbe mit Sport- und Freizeitnutzungen (Indoor- und Outdooraktivitäten), sowie die Einrichtung eines Flugplatzes für lärmarme Flugzeuge (Segelflugzeuge, Motorsegler, Ultraleichtflugzeuge, Modellflugzeuge). Hintergrund dafür ist der geplante Ausbau des Regionalflughafens Kassel-Calden, durch den unter Umständen die Verlagerung einer Fallschirmspringerschule, der Ultraleichtflieger und der Ballonfahrer notwendig wird. Der Flugplatz der Fritz-Erler-Kaserne könnte eventuell ein adäquates Ausweichquartier darstellen. Auf Teilflächen ist auch eine forst- und landwirtschaftliche Nutzung denkbar sowie Nutzungen im Bereich alternativer Energien.

Planungen und Untersuchungen

Die Gemeinde hat einen „Runden Tisch“ zur Konversion ins Leben gerufen. Eine ergebnisoffene Untersuchung zur Standorteignung wird 2006 erarbeitet.

Flächenangebote in Fuldatal

Die Gemeinde Fuldatal verfügt noch über rund 2 Hektar erschlossene Gewerbefläche. Die Kosten für Gewerbebauland betragen in Fuldatal inklusive Erschließung derzeit rund 50 bis 60 Euro pro qm (Ortsteil Ihringhausen).

Wichtigste Branchen

In Fuldatal sind u.a. Betriebe ansässig, die technische Produkte für den Radsport und Motorgeräte für Forst und Garten herstellen, darüber hinaus Betriebe aus den Bereichen Fahrzeughandel und Logistik.

Arbeitsplätze: circa 1.700

